

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 4

Illustration: Hier können Sie was lernen : Kiew - die Mutter aller russischen Städte
Autor: Schopf, Oliver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kiew – die Mutter aller russischen Städte



Kiew im Mittelalter. Älteste ostslawische Stadt. Zuerst besiedelt durch eine normannisch-skandinavische Herrschaft über die slawische Bevölkerung. Zentrum des Wikingerstammes der Waräger unter Rjurik und seinem Nachfolger Igor, die von der Ostsee bis nach Byzanz Handel auf den Flüssen betrieben.

Daher wurden sie auch als die **Kiewer Rus** bezeichnet, **Rus** für Ruderer, Flussschiffer – ein Begriff, der sich noch heute im Wort Russland wiederfindet. Durch Verschmelzung mit slawischen Stämmen wie den Serben u. Bulgaren sowie den Griechen, den Arabern oder den ugrischen Litauern begründeten sie ein Reich, das die heutige Ukraine, Weissrussland, das Baltikum und den Nordwesten Russlands umfasste – mit Kiew als kosmopolitischem Zentrum.



Unter **Wladimir I. dem Heiligen**, Fürst von Kiew und Täufer Russlands (Ähnlichkeiten mit lebenden Perso=

nen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt) wurde 988/89 das orthodoxe Christentum Staatsreligion in der Kiewer Rus – 1000 Jahre vor dem Fall des Eisernen Vorhangs. Nach seinem Tod erhielt er den byzantinischen Titel **ZAR** (von Caesar) als Gründer des Dritten Roms.



1240 eroberten die Mongolen (Tataren) die Kiewer Rus und schufen das Reich der **Goldenen Horde**. Erst 1440 zerfiel dieses Reich wieder. Und Moskau wurde das Zentrum Russlands.



Ukraine, erstmals 1187 erwähnt, bedeutet Grenzgebiet, Militärgrenze – zum „Wilden Feld“ der Feinde hin.

